

## Kreisliga Herren Gruppe 1

SC Barienrode III : TTSG Hildesheim (SG) II  
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

# Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SC Barienrode III und der TTSG Hildesheim (SG) II im Endergebnis wider

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Deike / Huber nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SC Barienrode III im Match der Kreisliga Herren Gruppe 1 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTSG Hildesheim (SG) II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Ralf Bang, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:1.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Deike / Huber und Graf / Behrendorf endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Erfolg verpassten Meise / Jennert beim 8:11, 5:11, 11:8, 7:11 gegen Henze / Franke. Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbartisch Bang / Gontschar gegen Adolf / Kleemann zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Daniel Deike kam mit der Spielweise von Christian Franke am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Harald Huber wenig später das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Manfred Henze abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Behrendorf konnte Heinz Meise anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit 10:12, 7:11, 11:7, 5:11 verlor Bernd Jennert seine Partie gegen Holger Graf, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Ralf Bang letztlich parat, um sich gegen Daniel Kleemann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vitali Gontschar gegen Hans-Dieter Adolf hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Deike im Match gegen Manfred Henze, das 0:3 verloren ging. Harald Huber bezwang anschließend Christian Franke in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Huber zu Ende ging. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Holger Graf war Heinz Meise, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Bernd Jennert beim 11:5, 8:11, 10:12, 11:7, 11:9 gegen Michael Behrendorf zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des

Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht kurzen Prozess machte derweil Ralf Bang beim 11:7, 11:9, 11:5 mit Hans-Dieter Adolf und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Vitali Gontschar konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Daniel Kleemann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 3:1 hatten Deike / Huber im Match gegen Henze / Franke die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Barienrode III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Hoheneggelsen II am 19.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TTSG Hildesheim (SG) II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.11.2022 gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür III erneut versuchen, Punkte zu holen.

#### **Statistik:**

##### **SC Barienrode III**

Doppel: Deike / Huber 2:0, Meise / Jennert 0:1, Bang / Gontschar 1:0

Einzel: D. Deike 1:1, H. Huber 1:1, H. Meise 0:2, B. Jennert 1:1, R. Bang 2:0, V. Gontschar 1:1

##### **TTSG Hildesheim (SG) II**

Doppel: Henze / Franke 1:1, Graf / Behrendorf 0:1, Adolf / Kleemann 0:1

Einzel: M. Henze 2:0, C. Franke 0:2, H. Graf 2:0, M. Behrendorf 1:1, H. Adolf 1:1, D. Kleemann 0:2